








Seminare

Seminarnummer: 2313

Die Beteiligungsrechte bei Kündigungen und der Kündigungsschutz

 Termin	26.10.2021	 Ansprechpartnerin	Sandra Rehbein Tel.: 030/31005-191 Fax: 030/31005-120 Mail: sandra.rehbein@bbw-akademie.de
 Abschluss	bbw Teilnahmebescheinigung		
 Unterrichtsform	Seminar		
 Dauer	1 Tag á 8 Stunden		
Zeiten	8:30 bis 16:30 Uhr	 Veranstaltungsort	Charlottenburg, Haus der Wirtschaft Am Schillertheater 2 10625 Berlin
 Gebühr	390 €* * Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.		

Perspektiven

Die Betriebsratsmitglieder können den Inhalt der Unterrichtung durch den Arbeitgeber einordnen und im Gremium zutreffend beraten und den entsprechenden Beschluss fassen. Sie sind sicher bei der Abfassung der entsprechenden Stellungnahme, deren Übermittlung an den Arbeitgeber und beachten die maßgeblichen Fristen.

Inhalte

Bei Kündigungen steht dem Betriebsrat ein Beteiligungsrecht zu. Der Arbeitgeber soll durch die Anhörung und die Stellungnahme des Betriebsrates veranlasst werden, seine Absicht zur Kündigung zu überdenken. Die richtige Ausübung des Beteiligungsrechtes durch den Betriebsrat kann sich in einer Kündigungsschutzklage gekündigter Mitarbeitender entscheidend zu deren Gunsten auswirken.

Die Seminarinhalte im Einzelnen:

- Voraussetzungen der Betriebsratsanhörung - Wer hört wen, wie an?
- Zeitpunkt und Rechtsfolgen der Anhörung
- Entbehrlichkeit der Anhörung und unterbliebenen Anhörung
- Das Anhörungsverfahren - Ablauf und Stellungnahme
- Information durch den Arbeitgeber Inhalt und Umfang der Unterrichtung
- Befassung durch den Betriebsrat - ordnungsgemäße Sitzung und Beschlussfassung; wie geht der Betriebsrat mit den Kündigungsgründen und nachgeschobenen Informationen um; Anhörung betroffener Kollegen durch den Betriebsrat
- Fristen und Fristberechnung
- Stellungnahme des Betriebsrates - Form, Zugang an den Arbeitgeber, Erklärungsberechtigter
- Bedenken und Widerspruch, Widerspruchsgründe
- Der wirksame Widerspruch und dessen Rechtsfolgen
- Besonderheiten nach § 103 BetrVG

Die Inhalte werden mit Fallbeispielen aus der Praxis erörtert, durch eine Unterlage begleitet und durch Praxis-Tipps, Checklisten und Muster ergänzt. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, in den Erfahrungsaustausch und in einen Diskurs mit eigenen Beispielen zu treten.

Zielgruppe

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

Enthaltene Leistungen Seminarunterlagen mit Gesetzestext, gemeinsames Mittagessen und Getränke

Referent / Dozent Herr Ulrich G. Wunsch